

Kreisbau unterstützt Giengener Vesperkirche

Wohnungsunternehmen spendet erneut 1.000 Euro



Besuch in der Giengener Vesperkirche (vorne, v.l.): Jan Termin (Geschäftsführer Kreisbau), Marla Konold-Paull (Organisation Vesperkirche), Hans-Jürgen Kling (Prokurist Kreisbau), Doris Müller (Organisation Vesperkirche) mit Mitarbeitern der Kreisbaugesellschaft Heidenheim.
Foto: Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH

Giengen (jm). Giengener Vesperkirche – Das bedeutet in der Winterzeit drei Wochen lang Wärme, Geborgenheit und Anteilnahme.

Auch bei der 13. Auflage der wohltätigen Veranstaltung versorgten die Mitarbeiter des ehrenamtlichen Teams Bedürftige und Interessierte mit war-

men Mahlzeiten. Unterstützung erhielt die Giengener Vesperkirche auch diesmal von der Kreisbaugesellschaft Heidenheim. Das Wohnungsunter-

nehmen mit Sitz in Giengen spendete erneut 1.000 Euro für das gemeinnützige Projekt. „Die vielen ehrenamtlichen Helfer versorgen Bedürftige hier nicht nur mit warmen Mahlzeiten. Sie schaffen auch einen Begegnungspunkt und einen Ort der Gemeinschaft für verschiedenste Menschen. Klar, dass wir diese tolle Arbeit fördern wollen. Ich freue mich sehr, dass wir die Vesperkirche auch in diesem Jahr mit einer Spende unterstützen können“, sagte Jan Termin, Geschäftsführer der Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH, bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Vesperkirche mit Prokurist Hans-Jürgen Kling und einigen Kreisbau-Mitarbeitern.

Die Vesperkirche findet heuer unter dem Motto „Sehen und gesehen werden“ statt (19. Januar bis 9. Februar). Für 1,50 Euro erwarben Bedürftige eine warme Mahlzeit, Getränke, Kaffee und Kuchen. Wer konnte, bezahlte mehr. Träger der Veranstaltung sind die Evangelische Kirchengemeinde Giengen und die dazugehörige OA-SE-Gemeinde, die täglich zwischen 150 und 250 Besucher begrüßen konnten.

» Info:

Kreisbau Gesellschaft Heidenheim, Burgstraße 30, 89537 Giengen, Telefon 07322/9604-0, E-Mail: info@kreisbau.de, www.kreisbau.de